Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis 22. März 2019

- per Fax +49 (0) 8161 71-5995,
- per **E-Mail** statusseminar@lwf.bayern.de oder
- im **Internet** unter: www.forstzentrum.de.

Fotorechte: Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung von Aufnahmen zu.

An der Tagung am 9. April 2019 nehme/n ich/wir teil:
Name, Vorname
Firma, Institution
Straße
Postleitzahl, Ort
Telefon
E-Mail
Datum, Unterschrift
Ich bin Mitglied im Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V.
ja
nein

Veranstalter

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan und Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising Fax +49 (0) 8161 71-5995 E-Mail: statusseminar@lwf.bayern.de www.forstzentrum.de

Tagungsort

Hörsaal 21 und 22, Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement, TU München Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising

Teilnahmegebühr

10 € (inkl. Tagungsunterlagen und Kaffee) am
Seminartag in bar zu zahlen.
5 € Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan e. V.

Bildnachweis

Titelbild: Eric Thurm, LWF, Innen: Hannes Lemme, LWF

Anfahrt



Auf dem Campusgelände sind die Parkplätze knapp. Bitte benutzen Sie den ÖPNV, Buslinie 639 "Lange Point" bis zur Haltestelle "Forstzentrum":

Abfahrt Freising Bahnhof
7:52 Uhr
8:17 Uhr
8:29 Uhr



Kuratorium für Forstliche Forschung 23. Statusseminar

Dienstag, 9. April 2019 in Freising



Programm 9. April 2019

08:00 Uhr Registrierung, Begrüßungskaffee

Moderation

Ludwig Angerer, AELF Karlstadt

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Hubertus Wörner, Leiter der Bayerischen Forstverwaltung

09:15 Uhr Forstliche Ökosystemdienstleis-

tungen am Beispiel des Kommunal-

waldes Augsburg Christoph Schulz, LWF

09:35 Uhr Schwammspinner-Massenvermehr-

ung in Bayern: Weiterentwicklung der Schadensprognose und Auswirkungen des PSM Einsatzes im Wald auf

Nichtzielorganismen

Dr. Hannes Lemme, Dr. Stefan Müller-

Kroehling, LWF

09:55 Uhr Diskussion

10:20 Uhr Kaffeepause

10:40 Uhr Neuer Erreger (Eutypella parasitica)

von Stammkrebs an Ahorn – Situation

in Bayern

Ludwig Straßer, Nicole Burgdorf, LWF

11:00 Uhr Baumvitalität im Bayerischen Wald -

Fallstudie Kaitersberg und Hoher Bogen

Michael Roßkopf, HSWT

11:20 Uhr Diskussion

11:45 Uhr Mittagspause

Moderation

Dr. Franz Binder, LWF

13:15 Uhr Langfristige ertragskundliche Ver-

suchflächen. Idee, neue Einblicke,

Perspektiven

Prof. Dr. Dr. Hans Pretzsch, TUM

13:35 Uhr Femel- und Kleinkahlschlag am

Standort Höglwald – Was weiß man

nach 20 Jahren?
Dr. Rasmus Ettl, TUM

13:55 Uhr Diskussion

14:20 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Die Edelkastanie in Bayern –

Erkenntnisse aus einem umfangrei-

chen Projekt

Christoph Hübner, LWF

15:10 Uhr Praxishilfe und Anbaurisiko-Karten

für seltene und nicht-heimische

Baumarten

Wolfgang Falk, Manuela Forster, LWF

15:30 Uhr Diskussion

16:00 Uhr Ende

23. Statusseminar des Kuratoriums für Forstliche Forschung

Unser Wald hat viel zu bieten, seine Leistungen sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Unterschiedliche Anforderungen an diese Leistungen führen auch zu Zielkonflikten zwischen forstlicher Nutzung, Naturschutz und Erholungssuchenden. Umso wichtiger ist es – gerade angesichts der Herausforderungen wie Klimawandel und Globalisierung – die Multifunktionalität und Vitalität unserer Wälder nachhaltig zu sichern. Für die Waldbewirtschafter bedeutet dies, sich mit Waldschutzaspekten ebenso auseinanderzusetzen wie mit waldbaulichen Fragestellungen.

Das diesjährige Statusseminar stellt Forschungsergebnisse zu diesem umfassenden Themenkomplex vor. Wissenschaftler präsentieren aktuelle Erkenntnisse zu den Ökosystemleistungen des Waldes sowie zu Gefährdungen durch forstschädliche Insekten und Pilze. Darüber hinaus zeigt eine Fallstudie auf, welcher Zusammenhang zwischen Vitalitätsstörungen verschiedener Baumarten und Standortfaktoren besteht.

Durch waldbauliche Eingriffe und vorausschauende Baumartenwahl lassen sich Leistungsfähigkeit und Multifunktionalität unserer Wälder gezielt steuern. Hierzu stellen Forscher Ergebnisse aus langfristigen ertragskundlichen und waldbaulichen Versuchen vor. Des Weiteren werden die Eignung und Anbaurisiken seltener und nicht heimischer Baumarten erläutert.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
lädt die Geschäftsstelle des
Kuratoriums für Forstliche
Forschung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Wald-Forst-Holz
Weihenstephan zu dieser Veranstaltung nach
Freising ein.

